



Schön, dass so wenig Fugen notwendig sind.

Calciumsulfat-Fließestriche haben ein geringes Schwindmass und sind daher raumbeständiger, d.h. kaum oder sehr geringe Verformungen (*Schüssel*n) finden statt. Sie sind auch großflächig fugenlos verlegbar. Das Anlegen von Fugen ist im Fugenplan bei beheizten Fußbodenkonstruktionen geregelt, wird durch den Planer / Architekt vorgegeben, z. B. bei größerer thermischer Einwirkung z. B. durch Sonnenlicht (*große Fenster, Lichthöfe, etc.*) oder ist von der Raumgeometrie abhängig. Im Zweifel fragen Sie bitte Ihren Planer/Architekt oder Ihre Estrichfachfirma. Der zur Berechnung eventuell erforderlicher Bewegungsfugen (*Konstruktionsfugen*) maßgebliche Wärmeausdehnungskoeffizient beträgt bei BKG-Calciumsulfat-Fließestrichen ca. 0,012 mm/mK.

„Schön, dass sich alles so gut planen lässt.“

Schön, dass Fließestrich universell ist.

Calciumsulfat-Fließestrich kann nahezu im gesamten häuslichen Wohnbereich eingebaut werden, auch in häuslichen Feuchträumen wie z. B. Küchen, Toiletten, Bäder, und in Kellerräumen mit entsprechenden Vorbehandlungen. Auf keinen Fall darf Calciumsulfat-Fließestrich in Außenbereichen, Dauernassbereichen (z. B. bodenebenen Duschen, Schwimmbädern, etc.) oder erdberührenden Bauteilen z. B. Garagen in Verbindung mit Oberbelägen ohne besondere Maßnahmen (z. B. Epoxidharzabdichtung gegen Bodenfeuchte/nichtdrückendes Wasser, etc.) eingesetzt werden. In Räumen mit Bodenabläufen, die nicht der direkten Entwässerung dienen, ist Vorsicht geboten und Calciumsulfat-Fließestrich nur mit speziellen geeigneten und funktionierenden Oberflächenabdichtungen einsetzbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Planer / Architekt oder Ihre Estrichfachfirma.

Unser Vorschlag: Einbau durch Estrichfachbetriebe



BKG Transportbeton GmbH + Co. KG
Badener Straße 10
76473 Iffezheim
Telefon: 072 29/60 11 40
bkg@bkgbeton.de
www.bkgbeton.de

TRANSPORTBETON... und MEHR



Calciumsulfat-Fließestrich aus dem Fahrmischer



Schön, dass alles so gut verläuft.

Calciumsulfat-Fließestrich aus dem Fahrmischer zeichnet sich aus durch Pünktlichkeit an der Baustelle, geringe Einbauezeit, Gesundheitsschonender Einbau und Planungssicherheit im Hinblick auf die spätere Nutzung / Belastung.

- + Kein Wasser- und Stromanschluss auf der Baustelle notwendig
- + Größere Einbauleistungen in deutlich geringerer Zeit
- + Frühere Begeh- und Belastbarkeit
- + Hervorragende Wärmeleitfähigkeit
- + Höhere Ebenheiten gegenüber konventionell hergestelltem Estrich sind möglich
- + Keine Restmengen auf der Baustelle
- + Auch bei niedrigen Temperaturen unter bestimmten baulichen Voraussetzungen noch einbaubar (in Absprache mit Ihrem Estrichfachbetrieb)
- + Sicherheit durch werkseigene Produktionskontrolle

Calciumsulfat-Fließestrich ist das moderne Bausystem für kostenbewusste Bauherren, innovative Architekten/Planer und qualitätsbewusste Estrichfachbetriebe.



Alle Angaben ohne Gewähr!

Schön, dass alles so einfach geht.

Unser Calciumsulfat-Fließestrich aus dem Fahrnischer kommt termingegenau in der bestellten Festigkeitsklasse (C20-F4, C25-F5, C30-F6 oder C35-F7) verarbeitbar eingestellt zur Baustelle und wird dort mittels Fließestrichpumpe über Schläuche an den jeweiligen Einbauort gefördert, dort auf Höhe mittels Einbauhilfen (Höhenböcke, Meterriss, etc.) eingebaut und mit Schwabbelstangen geglättet und entlüftet.

Der Untergrund für den Fließestrich muss im Vorfeld flüssigkeitsdicht vorbereitet werden, eventuelle Einbauteile sollten gegen aufschwimmen gesichert sein. Angrenzende Metallteile müssen im Vorfeld sorgfältigst abgeklebt sein um einer Korrosion vorzubeugen.

Sind Abdichtungen gegen Bodenfeuchte oder nichtdrückendes Wasser erforderlich, sollten diese zwingend auf den vorgesehenen Oberbelag abgestimmt werden. Die erforderliche Wärme- bzw. Trittschalldämmung sowie die erforderliche Dicke des Estrichs im Hinblick auf die zu erwartenden Nutzlasten (Einzel- und Flächenlasten) nach DIN 18560 werden in der Regel durch Ihren Planer / Architekten vorgegeben. Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass durch einen Verantwortlichen (in der Regel der Planer / Architekt) die am Fußbodenaufbau beteiligten Gewerke (Abdichter, Elektriker, Heizungsbauer, Estrich-, Boden-, Fliesen- und Parkettleger) zusammenführt und ein Fugenplan erstellt wird (nachzulesen in der „Schnittstellenkoordination beheizter Fußbodenkonstruktionen“).

Durch die Werksmischung des Calciumsulfat-Fließestrichs ist eine optimale Verarbeitungskonsistenz eingestellt und dadurch eine gleichbleibend hohe Qualität des fertigen Estrichs gewährleistet. Restmengen verbleiben im Fahrnischer und die Pumpenschläuche werden in den Fahrnischer gereinigt. Die Baustelle bleibt sauber und aufgeräumt.



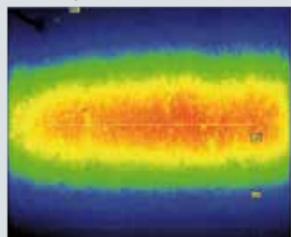
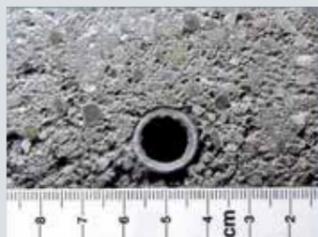
Schön, dass die Heizung so gut funktioniert.

Bei Warmwasser-Fußbodenheizungen bringt Fließestrich ganz erhebliche zusätzliche Vorteile. Der Estrich umschließt die Leitungen (geringe Luftschlüsse) und schließt sie homogen ein. Dadurch wird die Wärme optimal geleitet und der Estrich fördert die Wärmegabe an den Raum und hilft dadurch beim energiesparenden effizienteren Heizen.

Darüber hinaus kann die Trocknung des Estrichs bis Belegereife für den Oberbelag durch die Fußbodenheizung optimal unterstützt werden. Das Funktionsheizen bei Calciumsulfat-Fließestrich kann bereits sieben Tage nach Einbau gemäß Aufheizprotokoll in Angriff genommen werden und danach kann mit dem gezielten Belegereifeheizen begonnen werden. Entsprechende Hinweise zum Funktions-/Belegereifeheizen des ausführenden Estrichfachbetriebs sind unbedingt einzuhalten. In Abstimmung mit Ihrer Estrichfachfirma kann der Estrich auch in einer höheren Abstufung funktionsgeheizt werden und im Winterbau kann eventuell die Fußbodenheizung mit einem Vorlauf von max. + 25°C (ohne Nachtabsenkung) schon beim Einbau in Betrieb genommen werden. Das Aufheizprotokoll ist durch die Heizungsfirma zu führen und dem Bauherm/Planer als Information für die Folgehandwerker auszuhändigen.

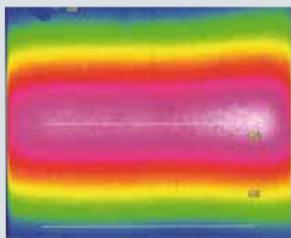
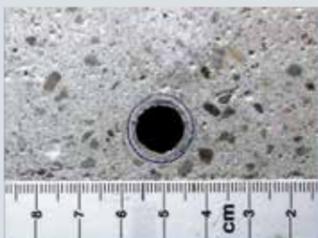


Konventioneller erdfeuchter Estrich auf Fußbodenheizung (Querschnitt):
Hohlräume verhindern den schnellen Wärmetransport an die Oberfläche.



Fließestrich auf Fußbodenheizung (Querschnitt):

Die Heizungsrohre werden perfekt umschlossen. Das führt zu einer schnellen und effektiven Wärmeübertragung.



Schön, dass alles so schnell geht. Schön, dass alles so schnell geht.

Mit Calciumsulfat-Fließestrich können Einbauleistungen pro Kolonne von mehr als 1.000 m² pro Tag erreicht werden. Er ist bei günstigen klimatischen Baustellenbedingungen bereits schon nach 24 Stunden begehbar, nach 48 Stunden teilbelastbar und bereits nach acht Tagen für den Baustellenverkehr wieder freigegeben. Das heißt, fallen für die Folgegewerke im Innenausbau

	Fußbodenheizung	Ohne Fußbodenheizung
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%	0,5 CM-%

Die Bestimmung der Restfeuchte erfolgt eigenverantwortlich durch den Oberbelagsleger im Rahmen seiner Vorleistungsprüfung.

Vor Belegung des Estrichs mit dem Oberbelag muss der Estrich durch den Oberbelagsleger durch Schleifen und gründliches Reinigen (Reinigungsschliff) vorbereitet werden. Darüber hinaus ist bei den meisten handelsüblichen Bodenbelägen eine geeignete Grundierung erforderlich.



Schön, dass alles so glatt geht.

Calciumsulfat-Fließestrich ist selbstverlaufend und nahezu selbstnivellierend. Das Glätten und Entlüften erfolgt mit einer Schwabbelstange. Die Einbauarbeiten werden in gesundheitsschonender aufrechter Haltung ausgeführt. Der Estrich ist zur Aufnahme für fast alle handelsüblichen Bodenbeläge geeignet. Entsprechende Merkblätter zur Nachbehandlung und Untergrundvorbereitung des Calciumsulfatestrichs sind dabei unbedingt zu beachten.